**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender

**Band:** 137 (1858)

**Artikel:** Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1858

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-372981

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Ordentliche Zeit- Nechnung auf das Jahr 1858.

	1、1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 10	
-	Bon Erschaffung ber Belt gablet man	5807
	Bon der allgemeinen Gundfluth	4150
	Von Erbauung der Stadt Rom .	2609
	Bon Berftbrung ber Stadt Jerufalem	1788
	Nach Entbedung Amerika's	366
	Rach der Bekehrung des ersten chrifts	
	lichen Raifere Ronftantinus Magnus	1534
	Nach der Reformation	341
	Rach Grfindung des Paviers	615
	e e der Buchdruckerkunst	418
	= = des Schießpulvers	
	und des Geschützes in Europa .	546
	Nach dem erften Schweizerbund .	550
	Geit der Stiftung der neuen Gidge=	1. 1.
	nossenschaft in 22 Rantone	43
	Bon Unfang des oftreichischen Rais	
	ferthums	53
	Bon Anfang ber ruffifchen Regierung	137
	= = = turfischen =	558
	Bon Ginführung des jul. Ralenders	1903
	= = gregoriantschen	275
	= = regensburgischen	158
		STORY OF STREET

#### Im Gregorianischen ober neuen Ralender sind:

Die goldene Zahl oder Mondezirkel 46. Die Spakten oder Mondezeiger XV. Der Sonnenzirkel 19. Der Romer Zinszahl 1. Der Sonntagsbuchstabe C. Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.

#### Bon ben 4 Jahreszeiten.

Der Anfang des Winters geschieht den 21. Christmonat 1857 um 8 Uhr 46 Minusten Abends.

Des Frühlings Anfang ereignet fich am 20. Marz um 10 Uhr 4 Min. Abends.

Der Sommer beginnt den 21. Brachs monat um 6 Uhr 43 Minuten Abends.

Der Herbst beginnt am 23. herbstmos nat um 8 Uhr 55 Minuten Morgens.

### Erklarung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 hin Zeich		Die Sonne und die Planeten.	10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	Bollmond &
Widder Stier Zwilling Krebs Liwe Jungfrau Waage	では、大学の日間の日間のでは、大学の日間の日間のでは、大学の日間の日間の日間の日間の日間の日間の日間の日間の日間の日間の日間の日間の日間の	Sonne O  Merkur Venus Erde Mond Mars Eeres	Wegenschein & Mondszeichen.	Lette Viertel ( übersichgehend — untersichgehend — Bedeutung der Buchstaben. Morgen M. Albend A.
Scorpion Schütz Steinbock Wasserman Fisch	M M M M M M M M M M M M M M M M M M M	Pallas ‡ Juno ‡ Vesta 🖰 Jupiter 4 Saturu th Uranus &	Die Fasttage der ab auf die Freitage und E übersetzt.	Minuten m. gestellten Feiertage sind Samstage des Advents

I.	Neuer Jänner		Cauf.	himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages-	Allter Christmonat
Wreit	1 Neujahr	FR				20 Achilles
Samst	2 Abel	FA			× 20	21 Thomas
Control of the Contro				. Sonnen=Aufgang 7, 49	Rm. IIn	
Sount	3 C Faat	₫°	8 55			22 Florin
Mont	4 Titus	90	10 9	unter	22	23 Dagobert
Dienst	5 Simeon		14 22		ø 24	24 Adam Eva
	6 H 3 König	A'A	21. M.	in	\$ 26	25 Christiag
	7 Fsidor	AA	0 32		STATE OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PA	26. Stephan
Freit	8 Erhard	CHE	1 44			27 Joh. Ev.
	9 Julian		2 49			28 Kindleint.
Charles Con a State of the Stat	esus lehrt im Tempe					iterg. 4, 29 m.
	10 & Samson					29 Jonathan
	44 Diethelm					30 David
Dienst	12 Meinrad	R	6. 7		= 34	34 Gilvester
5	Inbruch des Tage	s un	15,40	m. Abschied um 6,	14 m.	Jänner 1858,
Mittro	43 Hilari	25		weilen	× 35	1 Neujahr
Donft	14 Frael	22		∪ P beim C mit	· 37	2 Abel
Freit	45 Maurus	27	Untrg.	6,9 m. M. Schnee	ø 39	
Samst	16 Marzell	An	5 48	oder	0 44	4 Titus
	ochzeit zu Kana,				4 m. U	nterg. 4, 37 m.
	172 Anton	A. In	7 3	Negen,	8 43	5 Simeon
	18 Prista	AND CHARLES OF THE PARTY OF THE	8 47	10012		6 \$ . 3 Konig
	19 Martha	OHIEL SAND	9 32			
	20 Sebastian	NAME OF THE PARTY	10 47			
Donft	21 Agnes	A PA	u.M.			
Freit	22 Vinzenz	Proposition of the second	0 4			10 Samson
The party of the State of the Party of the P	23 Emerentia	ALC:	AND AND RESIDENCE AND ADDRESS OF THE PARTY O		9 —	111 Gerson
4. 2	dom Anssätzigen, D			Sonnen = Aufgang 7, 3		
Count	24 3 Timothe	112			9 3	12 Meinrad
	25 Pauli Bet.	XX			5	13 Hilari
	26 Polifary	XX				14 Ffrael
	27 Chrisostom	ALL S				15 Maurus
	28 Rari	景				46 Marzell
Freit	29 Valeri		Aufg.			17 Anton
	130 Abelgunda	CO .				18 Prista
5. 2	son den Arbeitern im			latth. 20. Sonnen-Aufgang		
	34 Septung.					19 Martha
	te Viertel den 7. ka					
eth	te Piertel den 22.	or mg1	Oujne	2. Vollmond de	n 29. uni	vertanvig.

### Varausarius, Jänner, hat 31 Tage.

#### Der Wassermann.



Im Janner viel Regen ohne Schnee thut Baum', Bergen und Thalern weh.

#### Meujahrslied.

Mit der Freude zieht der Schmerz Traulich durch die Zeiten. Schwere Stürme, milde Weste, Bange Sorgen, frohe Feste Wandeln sich zur Seiten.

Und wo eine Thråne fällt, Blüht auch eine Rose; Schon gemischt, noch eh' wir's bitten Ist für Thronen und für Hütten Schmerz und Lust im Loose.

War's nicht so im alten Jahr? Wird's im neuen enden? Sonnen wallen auf und nieder Wolken geh'n und kommen wieder, Und kein Wunsch wird's wenden.

Gebe denn, der über uns Wägt mit rechter Wage, Jedem Stan für feine Freuden, Jedem Muth für seine Leiden In die neuen Tage!

Jedem auf des Lebens Pfad Einen Freund zur Seite, Ein zufriedenes Gemüthe Und zu stiller Herzensgüte Hoffnung ins Geleite! Für Berichtigungen und Anzeisgen ber Markte, welche mit ber billichen Schweiz in Beziehung find, werden Behorden und Privaten hofz lichft ersucht.

v bezeichnet, daß der betreffende Markt nur ein Biehmartt fei.

Jahrs und Blehmarkte im Janner.

Appenzell, Mittre. nach S. 8 A. Baden, letten Dienstag. Diegenhofen, 2. Montag. Elgg, 3. Mittwoch. Gruningen, 2. Dienstag. Ilang, S. Dienstag. v Knonau, 2. Donstag. Langenargen, 3. Montag. Laufenburg, 3. Freitag. Maienfeld, 2. Dienstag. v Pfäffikon, 3. Montag. v Rapperschwil, Mittw. vor Lichtm. Mheinfelden, Mittw. vor Lichtmes. Roveredo, 10. v Schiers, 2. v Samaden, 1. Freitag. v Schaffhausen, 1. Dienstag. v Stein am Rhein, letzten Mittw. v Tiefenkasten, 3. Donstag. v Ufter, letzten Donskag. v Uhnach, Dienstag nach Anton. Winterthur, Donftag vor Lichtmes und 1. Donstag. v

Zofingen, 6. Bienftag.

Jahr, und Diehmärkte im Hornung. Aaran, letten Mittwoch. Appenzell, Mittwoch nach Lichtm. Basserstorf, 2. Dienstag. Bernegg, Faknachtdienstag. Bischofzell, Donstag vor Fastnacht.

II.	Neuer Hornung	CONTRACTOR STATE	uf.	Himmels-Er u. muthm. A	Esterung.	Tages: Länge.				
Mont	1 Brigitta 🎉	9	1		Ange=	9 23	20 Sebastian			
Dienst	2 Lichtmeß		14		nehme,		21 Agnes			
Mittro		11	SCHOOL SCHOOL SCHOOL		heitere		22 Vingeng			
Donft	4 Veronika 57		M.		Tage,	* 32	23 Emerent.			
Freit	5 Agatha		35	(9,54 m.			24 Timothe			
Samst			45		nach		25 D. Bel.			
6. Gleichniß vom Samen, Luk. 8. Sonnen = Aufgang 7, 21 m. Unterg. 5, 8 m.										
Sount	The state of the s	2	53	C Erdferi	ie und	941	26 Polikarp			
Mont	8 Salomon 💃	3	59		nach	. 44	27 Chrisost.			
Dienst	9 Apollonia	4	56		fälter,		28 Rarl			
	10 Scholastika 2		SOLE AND SOLE		wor=		29 Valeri			
	11 Euphrosina 🙎			No. of the latest and			30 Aldelg.			
	12 Susanna		53		Súd=		31 Virgil			
. अ	nbruch des Tages u						Hornung			
Samst	13 Jonas A	ulln	trg.	0 10,50	m.A. ost=	10 —	1 Brigitta			
7. 2	dlinde am Wege, Luk.	18.		Sonnen = Q	lufgang 7,	11 m. 1	Interg. 5, 18 m.			
Sount	14 Fastnacht	6 6	3	100 March	wind	10 4	2 Fastnacht			
Mont	15 Faustin	8 7	18		und	1 8	3 Blasi			
Dienst	16 Fastnachtd.	8	36	· Andrews	gelin=	* 11	4 Verorika			
	17 Aschermittw.	9	54	Land Committee	dere	14	5 Agatha			
	18 Kaspar 🦖		15	i 💿 in 🥫	* Wit-	9 17	6 Dorothea			
	19 Marian	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	M.		terung	20	7 Richard			
Samst	20 Euchar	8 0	36	Day 15	ein=	23.	8 Salomon			
	tersuchung Christi, Ma						nterg. 5, 31 m.			
	21 Invokavit			) 1,36 m. 2						
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	22 Petri St. M	3	18	C Erdnáh	e 216=	= 28	io Scholass.			
Dienst	23 Josua		44	OS:	wech=	= 32	11 Euphros.			
	24 Matth. Fronf.		1200	A W	semb	\$ 36	12 Susanna			
	25 Vittor		64. E	1	mit	1 40	13 Jonas			
Freit	26 Nestor				Rebel.	Anna de la companya d	44 Valentin			
Samit	27 Sara • •	- 121	ufg.	10,42m.	A.Sichtb.	50	115 Faustin			
9. Я	kanaisches Weiblein, Lu	f. 1	1.	Sonnen = Au	fgang 6, 40	5 m. Ur	iterg. 5, 41 m.			
			<b>3</b> 6	8.04	CFinst.	10 55	16 Juliana			
Legt	e Viertel den 5. bringt Erste Viertel den 21. n	falte eblich	e Ta t.				Bitterung.			

# Februarius, Hornung, hat 28 Tage.

### Die Fische.



Wenn der hornung warm ift, so soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

#### Vom Leben.

Das menschliche Leben dauert 80 Jahre, wenn es hoch kommt, 90 Jahre. So nimmt man gewöhnlich an. Sehr oft ist es aber auch weit weniger als 80 bis 90 Jahre, selten mehr. Nach den genauesten Be-rechnungen über die in der Schweiz herrschende Sterb= Uchkeit leben von 10,000 Gebornen in 50 Jahren nicht mehr als die Salfte, in 70 Jahren wenig mehr als 2000, in 80 Jahren noch 538, in 90 Jahren 32 und mit 96 Jahren keiner mehr. Von je 35 Personen ftirbt durchschnittlich jahrlich eine. (In Appenzell= Außerrhoden ftirbt von je 32 Personen eine.) In der Schweiz werden jahrlich etwa 70,000 Menschen geboren und wenigstens 55,000 scheiden aus diesem Leben. Bon je 12,000 Menschen giebt es kaum einen, der 100 Jahre alt wird; und doch behaupten manche Gelehrte, daß ber Mensch, völlig gesund geboren, bei geregelter und gang naturgemäßer Lebensweise ein Alter von 130 — 150 Jahren erreichen konnte. Allerdings giebt es ber Beispiele manche, welche biese Behauptung als eine nicht zu gewagte erscheinen lassen. Auch in unserer Zeit giebt es noch Greise und Greisinnen von 100 — 120 Jahren; so namentlich in Rußland, wo man es oft noch weiter bringen foll. Der alteste Mann Moskau's, welcher dem Raifer Alexander II. bei feiner Ardnung im Sept. 1856 üblicherweise das Brod und Salz prafentirte, war ein noch ruftiger Greis von 103 Jahren. Anfangs 1857 ftarb im Regierungsbezirke Wilna in Ruß=

Brugg, 2. Dienstag. Bulach, Dienstag nach Matthias. Chur, 4. v (Alle Churer Biehmarkte, welche auf einen Sonntag fallen, werden Tags vorher gehalten.) Davos, 3. Diegenhofen, Mont. nach Lichtm. Dietikon, Fastnachtmontag. Eglisau, Dienstag nach Lichtmeg. Elgg, Mittwoch nach Aschermittw. Fideris, 5. Frauenfeld, Fastnachtm. Goßau, Fastnachtmontag. Grufch, 6. v Gruningen, Dienft. por Matthias und 2. Dienst. v Hausen, Kastnachtdienstag. Herisau, Freitag nach Lichtmeß. Hundweil, Fastnachtdienstag Ilang, 3. Dienft. v Rublis, 3. v Alaven, Montag nach Invokavit. Langenargen, 3. Montag. v Lichtensteig, Mont. nach Lichtmeß. Malenfeld. 2. Dienstag. v Mettmenstätten, Donft. n. Lichtm. Pfåffikon, 1. Dienstag n. Lichtm. Ragat, 5. Rankwil, 1. Mittw. nach Lichtm. Rapperswil, 1. Mittw. n. Lichtm. Samaden, 1. Freitag. v Sargans, letten Dienstag. Seewis, 6. v Schaffhausen, Dienst. nach Afchermittw. u. 1. u. 2. Dienstag nach Fastnacht. v Sidwald, Donftag nach Matthias. Steckborn, Fastnachtdienstag. Stein am Rhein, legt. Mittw. v Tiefenkasten, 3. Donst. v Ueberlingen, Mittwoch nach Invok. Unterhallau, Montag nach Lichtm. Uster, letten Donskag. v Uznach, Samst. vor alt Fastnacht. Weinfelden, Mittw. nach Lichtm. Wil, Dienstag nach Agatha. Winterthur, 1. Donftag. v

Wohlen, Montag vor Fastnacht.

Boffingen, Kaftnachtbienstag.

III.	Neuer	10	Simmels . Erscheinung	Tages=	
A.I. C.	Mar	Lauf.	u. muthm. Witterung.	Länge.	Hornung *
Mont	1 Allbin	7 51	Unf	11 0	17 Donat
Diens		9 4	d & 4 helles,	1 3	18 Kaspar
Mittre		10 16	ange=	1 6	19 Marian
Donf	4 Aldrian C			19	20 Euchar
Freit	5 Euseb	A.M.	Wetter		21 Eleonora
Gams	6 Kridolin	0 38	mit	1 45	22 Petri St.
10.	Der Stumme redet, Lu		Sonnen = Aufgang 6, 33		erg. 5, 52 m.
Sonni	7 Dfuli			STATE OF THE PARTY	23 Josua
Mont	8 Philemon	2 45		21	24 Matthias
Dien				1 24	25 Viktor
	10 Mitfasten 2	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE			26 Mestor
Dong					27 Sara
Freit	12 Gregor				28 Leander
5	Unbruch des Tages um	4, 24	m. Abschied um 7, 3	6 m.	- Mari
Sami	t 13 Mazedon	5 44	und	1 36	4 Allbin
11.	Jefus fpelst 5000 Mai	ın, Joh.	6. Sonnen = Aufgang 6,	17 m. U	nterg. 6, 3 m.
Sonna	14 diare	5 58	Sichtb.		
Mont	15 Melchior	Untrg.	60,50 m.A. OFinst.	= 44	3 Kunig.
Dien	st 16 Herebert	7 37	ba	0 47	4. Aldrian
Mittr	v 17 Gertrud			\$ 50	5 Euseb
Dom		10 21		53	6 Fridolin
Freit			Tagu. Nacht gleich.	1 56	7 Perpetua
Sam	st 20 Emanuel H		AND A CONTROL OF THE PARTY OF T	112 0	8 Philemon
12.	Steinigung Christi, Jol	). <b>8</b> .	Sonnen = Aufgang 6, 3		
Sonni			Frühlingsanfang.	12 4	9 Franziska
Mon				\$ 7	10 Alexander
	st 23 Fidel			= 40	14 Küngold
	o 24 Hermo	3 49	m ( /	= 13	
Don				1 16	
Freit		R 4 46		20	
	skl 27 Ruprecht	°   5 3		24	145 Melchior
13.			Sonnen : Aufgang 5, 49		erg. 6, 23 m.
Soun	28 yalmtag			12 28	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
Mon		d Aufg.		* 34	17 Gertrud
	st 30 Quirin				18 Gabriel
-	v 31 Balbina 4			9 37	19 Joseph
2	etzte Biertel den 7. hat E Erste Biertel den 22.		ein. Neumond den Vollmond den 2		

.

### Mar-tius, März, hat 31 Tage.

Der Widder



So viel Nebel im Marzen, so viel Wetter im Soms mer; so viel Thau im Marzen, so viel Reifen um Pfingsten und Nebel im Augstmonat.

land ein Bauer in einem Alter von beinahe 138 Jahren. Er batte 32 Kinder, darunter eine 100jahrige Tochter. In der Schweiz hat namentlich Graubunden und das Togsgenburg viele Leute von hohem Alter aufzuweisen.

Warum, wenn die dem Menschen angewiesene Lesbensdauer ein Jahrhundert ist, warum gelangt er so selten zu diesem Alter? Da man das Leben für der Güter hochstes halt, so verdient diese Frage schon einige Berücksichtigung. Eine Antwort darauf mochte folgende sein. Der Mensch nimmt, wie die Mücke, zu wenig vor den Lichtern und Feuern sich in Acht, die er auf seinem Lebenswege brennen sieht. Er verweilt bei thnen, umschwärmt sie, verbrennt seine Flügel, verliert seine Kraft und bleibt bald todt am Wege liegen. Man wird bemerken, bloß der sich selbst bewußte, schon etzwas herangezogene Mensch wird hier berücksichtigt; denn der Ursachen, die schon im zarten Kindesalter so

Jahr- und Diehmärkte im März.

Affoltern a. A., 2. Mont.
vor Palinsonntag. Alberschwendi, 1. Mont. Altstätten, Donstag und Freitag nach Mirfasten Amriswil, Mittwoch vor

Latare. v Appenzell, Mittw. v Mitf. Arbon, Freit. nach Mitfast. Uhmood, 1. Dienstag. Barentschweil, lett. Freit. Chur, 5. und 31. v Davod, 1. und 29. v Dießenhofen, 2. Montag. Dietikon, Mont. vor Jos. Embrach, Dienst. n. Jos. Elgg, Mittw. nach Georg. Feuerthalen, letten Dienst.

Flawil, 2. Montag. Gate, 1. Dienstag. Gams, Montag vor Joseph. Gruningen, 2. Dienftag. Grusch, 4. v horgen, 2. Donfag. Jlanz, 3. Dienstag. Alaven, 19. Raftiel, 21. Kölliken, 3 Mittw. Rulm, 2. Freit. Langenargen, Montag vor Latare und 3. Montag. v Landeck, 30 Lauterach, 8. Maienfeld, 2. Dienstag. v Müllheim, Montag vor Palmtag. Oberstammheim, 1. Montag. Detikon, Donftag nach Dkuli. Ottenbach, Montag bor Mitfaft. Pfaffiton, 3. Mont. v Peift, 2. Rafz, Mittwoch vor Joseph. Ragat, Montag nach Joseph. Rankwil, 1. Mittw. nach Joseph. Regendberg, Dienft. nach Gregor. Rehetobel, Freitag nach Latare. Seewis, 4. v Saas, 2. v Samaden, 1. Freitag. v Schaffhausen, 1. Dienstag. v Schruns, Donstag vor Latare. Sevelen, Samstag nach Joseph. Sins, 28. v Gurrhein, 51. v Sonthofen, Donstag nach Joseph. Stafa, Donstag nach Pfull. Stein am Rhein, letten Mirtw. v Teufen, Montag vor Palmtag. Tiefenkasten, 3. Donst. v Turbenthal, 2. Montag. Ufter, letten Donftag. Uhnach, Samstag nach Mitfasten. Wald (Zurich), 2. Dienstag. Waldfirch, 1. Montag. v Wegenstätten, 3. Dienstag. Weiningen, 1. Montag. Wettfon, Freitag nach Gregor. Winterthur, 1. Donftag. v Zell am Zurzach, 1. Samstag. Untersee, Mittwoch nach Latare.

IV.	Neuer	4 1 4 1 5	Lauf.	bemmele Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages-	Allter War			
Dans		PILE	40 48			20 Emanuel			
Donst.	1 Hohendonst. 2 Charfreit.		11 30			21 Benedikt			
Freit			A.M.			22 Basil			
Samst									
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		AND THE		Sonnen = Aufgang, 5, 35					
Sonnt		Se Co			The second secon	23 Oftertag			
Mont	5 Osermont.	250	1 30 2 14		54	24 Offerm. 25 M. Vorl			
	6 Demetri	058				26 Desideri			
Mittw		27	2 50 3 48			27 Ruprecht			
			3 40			28 Pristus			
Freit	10 Ezechici	A	4 2			29 Eustach			
Late the late of t	Berschlossene Thur,	CHEST TANGE (TELEVI		***					
	usericotolleue Lyat,								
		SE S	4 20		A SALE AND AND A SECOND OF SALES	30 Quirin			
	12 Julius	Ann	4 34			31 Balbina			
				m. Abschied um 8, 9		April			
	43 Egisip		Untrg.			1 Hugo			
AND RESIDENCE OF STREET, STREE	14 Tiburti	A R	7 57			2 Abund			
	15 Raphael	MA				3 Jgnaz			
	16 Daniel	XX	10 50			4 Ambrosi			
	17 Rudolf	XX	u.M.	wor=	• 34	5 Martial			
16.	Bom guten Hirten,			Sonnen = Aufgang 5, 8	m. Unte	rg. 6, 52 m.			
	18 Miseriford	XX	0 5		13 38	6 Demetri			
Mont	19 Werner	業	1 6		41	7 Zölestin			
	20 Hermann	縱	1 52		* 44	8 Maria			
	24 Konstantin	M	2 23		= 48	9 Sibilla			
	22 Rajus	M	2 48	mere	<b>*</b> 52	10 Ezechtel			
	23 Georg	20	3 40		\$ 55	11 Philipp			
-	24 Albrecht	25	3 28			12 Julius			
47. Sonnt	Mach Trübsal Freud			Sonnen Mufgang 4,					
	25 Inbilate	SA	3 44			13 Egisip			
	26 Anaklet	DI	3 55			s 4 Tiburti			
	27 Anastas	50	4 11	2Bitte=		15 Raphael			
THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	28 Vitalis	CHE PING	Aufg.	3,33 m.M. rung folgen	111	16 Daniel			
	29 Peter	CHE !	9 16	tolgen	1 13	47 Viudolt			
Freit	30 Waldburg	Shipping the second	10 23			18 Christof			
(Fulls	Lette Biertel den	6. 1	trub.	Reumond Better. Bollmond den	den 13.	fûhl.			
Ethe.	wiertet ven 20. drin	gt 1a	ones V	verter, woumond den	28. Son	nenschein.			

.

### Apprilis. April, hat 30 Tage.

Der Stier.



Durrer April ist nicht der Bauern Will, sondern Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

hånsig ihn hinwegreißen, giebt es auch unzählige, als: Sünden der Eltern, angeborne Schwäche, Erziehungsfehler, hundert andere Einflusse und Fehler. Hier kommt aber, wie gesagt, nur der ichon sich etwas selbst bewußte Mensch in Betracht. Er ist zwar Gottes Leitung unterthan, deshalb jedoch ist es ihm nicht benommen, sich zu hüten vor den Gesahren, die rings ihn umzgeben. Ein edler Geist ist ihm geschenkt, den er nur zu pflegen, auszubilden braucht, um das Leben lieblich zu gestalten, die Güter des Lebens weise zu genießen.

Jahr = und Diehmärkte im April.

Amriswil, 1. Mittw. v | Appenzell, Mittwoch vor Dftern.

Arvigo, 30. v Au, 30. Baden, 23.

Bauma, 1. Freitag.

Bernegg, Dienstag auf Gezorg, fällt dieser Rame auf Dienstag, so wird er an diesem Tag gehalten.

Bludenz, 26. v Dießenhofen, 2. Montag. Dornbirn, Osterdienstag. Durnten, 4. Dienstag.

Eglisau, Dienstag nach Georg.

Elgg, Mittw. nach Georg.

Ftberis, 19. v
Frauenfeld, Montag vor
Philipp Jakob.
Gais, 1. Dienstag.
Genningen, 2. Dienst. v
Grusch, 1. v

Cschenbach, 3. Dienst. v

Ermatingen, 15.

Helden, Freit. vor Palmt. Herisau, Freit. nach Georg. Hinweil, 3. Dienstag. Hittisau, Montag nach

Quafimo. Hundweil, 2. Dienstag vor ber Laudsgemeinde.

Ilang, 3. Dienft. v Raltbrunn, legt. Dienft. v

Knonau, letten Montag. Konstanz, Montag nach Oftern und Montag nach Miferiford. Rublis, 3. v Kugnacht, 22. Lachen, Ofterdienstag. Langenargen, 3. Montag. v Lichtenfteig, Montag nach Quafimo. Lindau, Freitag vor Jubilate. Maienfeld, 2. Dienftag. v Meilen, letten Donftag. Mosnang, Mittwoch nach Georg. Meufirch (Bunden), lett. Dienft. » Detikon, Donstag nach Dkuli. Pfaffikon, 3. Montag. Rankwil, 1. und 3. Mittwoch. Rapperswil, Oftermittwoch. Regensberg, 1. Dienft. n. Gregor. Rheinau, Oftermittwoch. Rheinfelden, letten Donftag. Richterschwil, Dienstag nach Georg. Samaden, 1. Freitag. v Seewis, 1. p Schaffhausen, 1. Dienstag. v Schonengrund, letten Dienstag. Schruns, 2. Schwyz, 2. Montag nach Georg. Schuls, 22. Sidwald, Donftag nach Georg. Stein am Rhein, letten Mittwoch. Gus, 12. v Tamins, 1. Dienstag. Thal, Montag vor Georg. Tiefenkaften, 3. Donftag. v Urnafchen, letten Donftag. Ufter, letzten Donftag. Ugnach, Samstag vor Ostern. Vallendas, 26. Babenschwil, Donftag nach Oftern. Måggis und Wil, 23. Wald (Zürich), Ofterdienstag. Merdenberg, Mont. nach alt Georg. Wiesen, 16. v Minterthur, 1. Donft. v Bil, 23. Bofingen, Ofterdienstag.

Jug, Ofterdienstag.

Burich, 1. Montag, Lebermeffe.

18. Jesus verheißt den Trofter, Joh. 16. Sonnen : Aufgang 4, 43 m. Un	19 Werner iterg. 7, 6 m.
18. Jesus verheißt den Trofter, Joh. 16. Sonnen = Aufgang 4, 43 m. Un	iterg. 7, 6 m.
SA OF MILE	
Count 2 Cantate & A. M.   bestän=   14 23   2	20 Hermann
	24 Konstantin
	22 Rajus
	23 Georg
Donst 6 Paravizin 4 40 7, 13 m. M. ange 33 2	24 Albrecht
	25 Mary
Sumit 8 Statustand was 2 221 and 1 2	26 Anaklet
19. So ihr den Vater bittet, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 33 m. Unt	terg. 7, 21 m.
Sount 9 Francis 2 38 frucht: 14 43	2/2lnajtas
	28 Vitalis
	29 Peter
Mittw   42 Pankraz	30 Waldbrg.
Dont   43 Auffahrt	4 Huffahrt
Freit 44 Bonifaz KK 9 47 (Erdnähe etwas 54	2 Athanas
Samst 15 Sophia XX 10 54 Wind, 57	3 + Erfind.
	erg. 7, 30 m.
20. H. Geistes Zeugniß, Joh. 16. Sonnen = Aufgang 4, 23 m. Unt	4Florian
Mont 47 Moles W. U. M. unter 5	5 Gotthard
Dienst 48 Rabella 24 mit 8	6 Paravizin
Mittro 19 Potentiana 7 0 52 10,57 m.A. Regen 10	7 Juvenal
Doust 20 Christian & 1 14 be- 12	8 Stanisl.
Freit 24 Konstant de 1 31 6 in U gleitet, # 14	9 Beat
	an Gordian
21. Sendung des h. Geistes, Joh. 16. Sonnen = Aufgang 4, 14 m. Un	
23 2 mater 5 18   2 3   6 2 6 tuble   15 18	
Mont 24 Pringlemont. AA 2 17 \ Zage:   20	12 Phinghm.
	43 Servaz
Mittro 26 Fronfasten ( 2 57 ) das / 24	14 Bonif.
	15 Sophia
Freit 28 Wilhelm 🙀 9 15 wieder   27	16 Peregrin
	17 Moses
22. Bon der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen = Aufgang 4, 7 m. Unt	erg. 7, 46 m.
30 mid 15 29	
Mont 31 Petronella 22 11 19 fchon.   30	49 Potent.
Legte Biertel den 6. unbeständig. Reumond den 13. bring	
Erste Blertel den 19. veränderlich. Bollmond den 27. Sonn	renschein.

# Man, juns, Mai, hat 31 Tage.

### Die Zwillinge.



Menn es in diesem Monat falt ift und viel Reife giebt, so ift es der Frucht und den Reben schädlich.

Daß er diese Stufe der Ausbildung so selten erreicht, daß er von der Armuth an irdischen Gütern sich dars nieder drücken läßt, daß er hinwieder den Reichthum nicht zu benützen versteht: dies ist so häusig sein Ruin. Er kennt die Gefahren, will sie aber nicht bekämpfen. Das Leben ist und bleibt ein Kampf. Wer nicht zu kämpfen versteht, geht unter; stirbt vorerst geistig, dann leiblich. Des Menschen größte Feinde sind seine Leizbenschaften, und dennoch pflegt er sie stets eher, als daß er suchte, sie zu unterdrücken. Dieses ist schon oft gesagt worden und soll hier nicht wiederholt werden. Das Leben des Menschen hat aber noch andere Feinde, die

### Jahr = und Diehmärkte im Mai.

Alberschwendt, 1. Mont. Alberschwendt, 1. Mont. Altstädten, 1. Mittw. a. E. Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell, 1. und letzten Mittwoch. Arbon, Montag nach Auff. Bulach, letzten Dienstag. Bischofzell, Montag vor

Auffahrt. Bludenz, 1. v Brugg, 2. Dienstag. Chur, 1. v und 12. Jahrm. Davos, 22. v Dießenhofen, 2. Montag. Eck, 2.
Eimatingen, 2. Dienstag. Flacch, letten Donstag. Flums, letten Dienstag. Frick, 1. Montag. Füstenau, 5.
Gezis, 2. Montag. Glarus, 4. | Grüsch, 2. v Gofau, 4. Montag. Gottlieben, 1. Montag. Grüningen, Dienstag vor Auffahrt u. 2. Dienst. v heiben, 4. Freitag.

Jenaz, 11. Ilanz, 10. Rlofters, 28. v Rublis, 30. Langenargen, 3. Montag. Lautrach, 20. Lachen, Pfingfibienft. Lenzburg, 1. Mittwoch. Maienfeld, 2. Dienstag. Mutt, 3. Marthalen, 1. Mont. Dberried, 1. Dienstag. Oberfaren, 26. v Pfaffikon, 1. Dienst. und 3. Mont. v Rankwil, 1. und 3. Mittwoch. Reichenau, letten Montag. v Remus, 15. v Rheined, Montag nach Kantate. Rheinfelden, 1. Mittwoch. Rorschach, Donstag vor Pfingsten. Roveredo, 22. Schwellbrunn , 1. Dienstag. Samaden, 1. Freitag. St. Gallen, 2. Mittwoch vor Auff. St. Peter, 26. Stalla, 6. Gargans, 1. Dienstag. Savien, 23. v Schaffhausen, Pfingftdienft. und 1. Dienftag. v Seewis, 2. v Schleins, 4. v Stadel, Dienstag vor Auffahrt. Stedborn, 1. Donftag. Stein am Rhein, letten Mittw. v Tiefenkaften , 3. Donftag. v Tingen, letten Montag. Truns, 1. v Urmein, 24. v Ufter, lett. Donft. Unnach, 2. Dienstag. Valkava, 1. Maldehut, 1. Wallenstadt, zweitletzten Dienstag. Waltensburg, 24. v Weinfelden, 1. Mittwoch. Wil, 1. Dienstag. Wildhaus, 2. letten Dienstag. Winterthur, Donftag vor Auffahrt und 1. Dienftag. Wohlen, Montag vor Auffahrt. Zurich, 1. Bernet . 28. 0 Zurzach, Sannftag vor Pfingsten

Mittiv 2 L Donst 3 Freit 4 C Samst 5 L 23. Bom Sonnt 6 Mont 7 L	Rikodem Nikodem Narzellin Frohnleichn Eduard Reinhard reichen Mann, 1 Gottfried Rasimir Medard Miriam Onophrion Barnabas	Lut.	0 0 0 16.	5 2 \$ 3 9	wech- felnd (8, 59 m. A. trüb und Sonnen=Aufgang 4, 5  Ghein,	45 34 • 32 • 33 • 34 • 35 m. Unter 45 36 • 37	Prai 20 Christian 21 Konstant 22 Helena 23 Dietrich 24 Johanna erg. 7, 52 m. 25 Urban 26 Beda
Mittw 2 L Donst 3 Freit 4 C Samst 5 L 23. Bom Sonnt 6 Mont 7 L	Marzellin Frohnleichn. Sduard Reinhard reichen Mann, 1 Gottfried Rasimir Medard Miriam Onophrion	Solid Lut.	0 0 0 16.	07. 5 24 39 57	wech- felnd felnd trüb und Sonnen=Aufgang 4, 5  Gchein,	* 32 * 33 * 34 * 35 m. Unto 45 36 * 37	24 Konstant 22 Helena 23 Dietrich 24 Johanna erg. 7, 52 m.  25 Urban
Donst 3 Freit 4 6 Samst 5: 23. Bom Sonnt 6 Mont 7:	Frohnleichn. Eduard Reinhard reichen Mann, 1 Gottfried Kasimir Medard Miriam Onophrion	ANN LUI.	0 0 0 46.	5 2 ½ 3 9 5 7	Sonnen = Aufgang 4, 5  Gelnd trüb und  Sonnen = Aufgang 4, 5  Gelnd	* 33 * 34 * 35 m. Unto 45 36 * 37	22 Helena 23 Dietrich 24 Johanna erg. 7, 52 m.  25 Urban
Freit 4 (Samst 5 S 23. Bom Sonnt 6 Mont 7 S	Eduard Reinhard reichen Mann, 1 Gottfried Rasimir Medard Miriam Onophrion	部間 51. 多重管	16. 0 14 1	2 <sup>1</sup> 39 57 44	Sonnen = Aufgang 4, 5  Gehein,	* 34 * 35 m. Unto	23 Dietrich 24 Johanna erg. 7, 52 m.  25 Urban
Samst 5 ?  23. Bom Sonut 6 Mont 7 !	Reinhard reichen Mann, 1 Gottfried Rasimir Medard Miriam Onophrion	Suf. See See See See See See See See See See	16. 0 1	57 14	und Sonnen = Aufgang 4, 5  fchein,	m. Unto	24 Johanna   erg. 7, 52 m.   25 Urban
23. Vom Sonnt 6 Mont 7!	reichen Mann, 1 Gottfried Kasimir Medard Miriam Onophrion	Suf. See See See See See See See See See See	16. 0 1	57	Sonnen = Aufgang 4, 5  ofchein,	m. Unto	erg. 7, 52 m.   25 Urban
Sonnt 6 Mont 78	Gottfried Rasimir Medard Miriam Onophrion	名名等多	0 4 4	57	o schein,	45 36	25 Urban
Mont 78	Rasimir Wedard Miriam Onophrion	なる。	1	14	schein,	* 37	
The second secon	Medard Miriam Onophrion	智	1				20 000
1 - 1 + 1 1 1 0	Miriam Onophrion	ATA		00	anbei	• 38	27 Luzian
Mittw 9	Onophrion	Car.		57	iedoch		28 Wilhelm
Street and the second second second second		NAME OF TAXABLE PARTY.		29	& beim C frucht-		29 Marim.
	J. 23 A 42 50 A 40 A	H	Unt	100 miles		44	30 Stob
	Basiltdes	WE WE	Q	73	o CErdnähe Wit-	42	34 Petronella
	ch des Tages			SE GREE		A STATE OF THE STA	and the state of t
							Brackmomat-
	großen Abendn						
	y Felizitas	~	ADDITION OF THE PARTY.	18		15 43	* Nikodem
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	Ruffin	S		50		0 44	2 Marzellin
	Witus	APPA 0.8		17	ein=	4 45	3 Erasmus
	Justina	20	11	330000000000000000000000000000000000000	zelnen	46	4 Eduard
	Faudenz	åp åp	11		tuhlen m. M.	= 47	5 Reinhard
	Urnold	20	u.I	Section Sectio	) 8,52 m. M. Regen-	47	6 Gottfried
The second secon	Vervas	22	0	8	tagen.	1 48	7 Kasimir
	verlornen Scha			No constitution	Sonnen = Aufgang 4, 4		erg. 7, 59 m.
	3 Silver	20	La Carte Control of the Control of t	25		15 48	8 Medard
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	Albanus	CHE.		41	Tin To 6, 43 m. A.	= 48	9 Miriam
	10000 Nitter	CHE	1	1	Sommers Anfang.	\$ 47	10 Onophr.
	Edeltrud	CHE.		25	Mehr	1 47	11 Barnabas
	Joh. Täufer	Se .	1	55	und	= 46	12 Basilides
	Eberhard		2	33	CErdferne mehr	46	
Samst 26°		224	Wu	rg.	9,51 m.M. auf-	1 45	114 Auffin
	en im Auge, Li	uf. 6.	•		Sonnen = Aufgang 4, 5	m. Un	terg. 8, 0 m.
	7 Schläfer	27	9	22	beitern=	15 45	15 Vitus
	Benjamin	27	9	100 CANADA	Des,	THE RESERVE OF THE ACT A	16 Justina
Dienst 29	Peter Paul	15 TO 10		44	schönes		17 Gaudenz
Mittw 30 5	Pauli Ged.	Control of the last	10	30		. 42	18 Arnold
	Biertel den 4. u Biertel den 48			<b>J.</b>	Neumond den 41. Vollmond den 26.		re Witterung.

### Immius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Arebs.



Ein durrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr; so er allzu naß, leeret er Scheuern und Faß; hat er aber zuweilen Regen, bann bringt er reichen Segen.

besonders in unserer Zeit große Gewalt haben. Dieser

foll hier gedacht fein. Es find die Gorgen.

Die Gorgen haben schon manches haupt vor ber Zeit gebleicht und in die Grube gelegt. Um diese Feinde unsers Lebens zu bekämpfen, ist es vor Allem aus nothig, die Dinge dieser Welt in ihrem mahren Werthe zu beurtheilen. Aber wie ist es? Sier ist Einer, der strebt allein nach Geld. Er ist überzeugt und zeigt in allen seinen Handlungen, als ob das Geld der alleinige Zweck unsers Lebens sei. Um diesen Zweck zu erreichen, unterwirft er sich ben größten Sorgen. Er arbeitet, er kampft, er plagt sich. Er macht es so, er macht es anders. Er erreicht vielleicht sein Ziel, vielleicht auch nicht, aber mittlerweile haben die Sor= gen geistig und korperlich ihn barnieder gedrückt. An= genommen, er sei ein reicher Mann geworden, er ftecke im Gelde bis an das halszäpfchen — neue Sorgen. Dazu sein Körper ruinirt, Magen- und Leberbeschwers den. Er will eben auch etwas von seinem Gelde haben. Er lagt sich's schmecken, ist und trinkt gut, und das Ende vom Liede ift, daß er im 50., wenn's hoch kommt, im 60. Jahre abzieht, in die Grube geht. Rein Rappen folgt ihm von seinem Gelde Seine lette hoffnung war, dieses Geld werde doch seinem Sohne, seiner Tochter zum Segen gereichen. Allein der gute Herr hat seinen Kindern eine falsche Erziehung gegeben. Das Geld ist ihr Der Sohn, Dank den Instituten, in Ungluck. denen er berumgeschickt ward, wird liederlich, verputt

Jahr= und Viehmärkte im Brachmonat. Allveneuer = Bad. 1. Montag. Amriswil, 1. Mittwoch. v Appenzell, letten Mittwoch. Bischofzell, Douft. n. Fronleichn. Diegenhofen, 2. Montag. Dornbirn, Pfingftdienftao. Ginfiedeln, 8 Tage nach Pfingsten. Feldkirch, 25. Fettan, 1. Montag nach dem Pontner. Frauenfeld, letten Montag. v Grabs, 1. Montag. Gruningen, 2. Dienstag. v Flanz, 6. v Lachen, Pfingfidienftag. Langenargen, 1. Mont. u. 3. Mont. v Lichtensteig, Mont. nach Dreifalt Maienfeld, 2. Dienstag. v Medels, 25. v Misor, 28. v Rauders, 13. v Obervagheid, 25. v Parpan, 1. Tag nach dem Ober= vagheidmarkt. Pfåffikon, 3. Montag. v Ponte, 1. Freit. nach d. Alveneuer. v Rapperswil, Pfingstmittwoch. Ravensburg, 15. Reams, 18. v Regensberg, 2. Donftag. Schaffhausen, Pfingftblenft. und 1. Dienst v Sidwald, 1 Donstag. Salur, 11. v St. Antoni, 14. v Samaden, 1. Freit. v Gales, 24. Silvaplana, 1. Mittw. nach dem Allvenenerbadmarkt. v Stein am Rh., letten Mirtm. v Surfee, 26. Tiran, Pfingftdienft. Ufter, letzten Donftag. Bale, 11. v Wilmergen, 22. Wil, Dienft. nach Dreifaltigfeit. Winterthur, 1. Donftag. v Billis, 8. Bofingen, Pfingstdienstag.

Zug, Pfingstdienstag.

Burich, 3. Donft. nach Pfingsten.

Burgach, Samftag nach Pfingsten.

VII.	Reuer Heumonat		Cauf.	5immels Eefcheinung u. muthm. Witterung.	Tages.	Alter Brachmonat				
Donst	1 Theobald	DEED NEED NEED NEED NEED NEED NEED NEED	10 46		15 41	149 Gervas				
Freit	2 Mar. peint.	の信息を変われる。	11 1	wenige	= 40	20 Silver				
Samst				Oin Erdferne heitere		21 Alban				
27. Christus lehrt im Schiff, Luk. 5. Sonnen = Aufgang 4, 9 m. Unterg. 7, 58 m.										
Sonnt			11 35			22 10000 M.				
Mont		200000000000000000000000000000000000000	11 56		2 37	23 Edeltrud				
Dienst	6 Esajas		A.M.	gen	2 36	24 3. Edufer				
Mittw	7 Joachim'	<b>网络</b>	0 23	3 beim C trübe	The second secon	25 Eberhard				
Donst	8 Kilian	狱	1 0	und		26 Paulus				
Freit	9 Zirill	狱	1 49		· 33	27 7 Schläfer				
Samst	107 Prüder	端語	Untrg.	10,2 m. A. wäh=	32	28 Reniamin				
28.	Pharisåer Ruhm, M	atth.	5.	Sonnen = Aufgang 4, 16						
Sonnt	11 6 Schub & F.	州经	8 46	rend mehr	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE RESERVE AND ADDRESS.	29 Vet. Pant				
Mont	12 Nathan	FA!	9 17	feuchtes	<b>30</b>	30 Pauli G.				
Al Alt				m. Abschied um 10,	34 m.	- Heumonat				
	13 Heinrich	FAT	9 38	9 beim C Wetter	28	1 Theobaid				
	44 Bonavent	AP	9 57	mit	26	2 Md. Heims.				
	15 Margareth	D'D	10 12	Regen;	24	3 Kornel				
	16 Bertha	DD	10 27	nach=	21	4 Ulrich				
	47 Lidia	V.V	10 46		2 17	5 Balthafar				
29.	Jesus speist 4000 M	ann,	Mark.	8. Sonnen=Aufgang 4, 2						
	18 7 Stapulterf.				15 16	6 Esajas				
Mont			11 27	auf.	1 45	7 Joachim				
Dienst	20 Elias	Sik !	11 55		2 13	8 Kilian				
Mittip	21 Arbogast	記録	u.M.	belle belle	1 11	9 Zirill				
	22 Mar. Magd.	· 经	0 34	CErdferne Tage	19	107 Brüder				
		25k	1 46	oin & wieder	9 7	11 Rahel				
	The second secon	见期			9 5	12 Nathan				
30.	Falscher Prophet, M		STATE OF THE PARTY	Sonnen = Aufgang 4, 30						
000	25 3 Jatob	27	2 16		Residence of the second	13 Heinrich				
Mont		A R	Aufg.	90,40m.M. trübes	0	14 Bonavent				
Dienst	27 Magdalena	A PARTY	8 36	Wetter	14 58	15 Margareth				
Mittw		CERTAL STATES	8 53	bot	\$ 56	16 Bertha				
Donst	29 Beatrix	THE STATE OF THE S	9 8	mit	1 54	17 Lidia				
Freit	30 Jakobea	BR	9 22	Ge-	1 52	18 Hartmann				
Samst	34 German	An .	9 39	witter.	1 / 50	19 Rosina				
	Biertel den 4. bringt ste Biertel den 17. C									
er	he Bleiter ven 17. C	אווועכ	enjayein.	200 Wollmond	ven 20.	rrup,				

# Julius, Heumonat, hat 31 Tage.

Der Lowe.



Bas Julius und Augustus an dem Beine nicht tochen, das kann der September auch nicht braten.

Mes, die Tochter umhängt sich mit dummem Tand und Flitter, macht eine dumme Heirath, stellt wieder dumme Kinder in die Welt hinein, kurz es ist eine dumme Geschichte. Der Herr Papa glaubte klug, überaus klug zu sein, in Wahrheit war er nichts weiter, als ein Narr. Aber es muß nun einmal, wie es scheint, so sein. Es muß eine Klasse von Menschen geben, die erwirbt, zusammenrafft, damit Andere wieder es verzehren können. Das Eine ist so gut oder so schlimm wie das Andere, wenn es ohne Verstand geschieht.

Ein Zweiter aber stellt es flüger an. Sein Streben geht nicht eigentlich nach Geld, vielmehr nach einem ein= fachen, anständigen Genusse des Lebens. Er arbeitet mäßig, ohne Habgier. Er hat ein empfindsames Gemuth. Er heirathet - er heirathet im 20., wenn moglich noch etwas früher. Seine Frau ift ebenfo jung, wenn möglich noch etwas junger. Wenn sie nicht bald stirbt, zu schwach, um die Lasten des Chestandes zu ertragen, nun wenn sie nicht bald stirbt, so bleibt sie eben leben und setzt so allgemach verschiedene andere le= bende Wesen in diese Welt, eins, zwei, drei — vier, funf, sechs. Welche Masse von Vater= und Mutter= freuden! Aber den Freuden nachgehinkt kommen die Sorgen, — die Sorgen. Diese Kinderchen wollen nicht nur genahrt und gekleidet sein. Dieses ware das Wenigste. Sie wollen auch erzogen, durch gesunde und kranke Tage herangezogen sein. Sie sollen eine gewisse Bildung erhalten. Man will ihnen eine Berforgung verschaffen, man will sie auch nicht ganz leer in das

Jahr- und Tiehmärkte im heumonat. Alarau, 1. Mittwoch. Amriswil, 1. Mittwoch. v Appenzell, letzten Mittwoch. Arbon, Montag vor Jakob. Bischofzell, Donftag vor Jakob. Bregeng, 25. Davos, 6. v Diegenhofen, 2. Montag. Feuerthalen, 1. Dienstag. Gruningen, 2. Dienstag. v. Ilanz, 27. v Klaven, 15. Klingnau, 2. Rlofters, 5. v Ruim, 2. Freit. Langenargen, 3. Montag. v Pfaffikon, 3. Montag. v Rheineck, 25. Schaffhausen, 1. Dienstag. v Sins, 2. v Strada, 8. v Stein am Rhein, letzten Mittw. v Ueberlingen, 4. Ufter, letten Donftag. v Winterthur, 1. Donftag Zurzach, 8. Zofingen, 25.

Dhne Mitleid mit den Thieren fein acht und gründlich mitleidiges Gemüth, kein wahres, nachhaltiges Mitleid mit den Menschen. Die größten Denker, Staatsmänner, Erzieher haben es anerkannt und ausgesprochen, daß ein gegen Thiere grausamer Meusch in der Regel auch hartherzig und gleichgültig gegen seine Mitmenschen ist oder wird, weil die Gleichgültigkeit gegen fremden Schmerz überhaupt das Gemüth verhärtet.

Dr. Perner.

Das eigenstinnige Festhalten am bloß Herkommlichen ist eine ebenso große Sunde gegen die Natur, wie das leichtstinnige Neuern um der bloßen Abwechselung willen.

J. Ruffel.

VIII.	Neuer	12.3	(		Simmels-Erscheinung Tages- Alter
A HIN.	Augstmonat		La	uf.	u. muthm. Witterung. Lange. Seumonat
31.					. Sonnen = Aufgang 4, 39 m. Unterg. 7, 32 m.
Sonnt	1 9 D. Rettenf. 3	PAPE I	9	56	Reg=   14 48   20 Estas
Mont	2 Gustav &	物	10	25	(2,58 m. A. nerisch, 45 21 Arbogast
Dienst	3 Josias	1	10	55	wor=   42   22 M. Magd.
Mittro	3 Josias 4 Dominik 4	我	11	38	3 beim C auf 40 23 Elsbeth
Donft	5 Demald	X	21.	M.	mehren   37   24 Christina
Freit	6Sipt	繼	0	35	mehren- 37 24 Christina theils 34 25 Jakob
Samst	6 Sirt * 7 Heinrike	終	4	48	CErdnähe ange- 232 26 Anna
32.	Jesus weint über Jerus				19. Sonnen = Aufgang 4, 47 m. Unterg. 7, 23 m.
Sonnt		No.		15	
Mont	9 Roman	SEE SEE	Un	tra.	5,34 m. M. mes 27 28 Pantaleon
Dienst	10 Laurens	20	8	0	Better   24 29 Beatrix
Mittw	11 Gottlieb	P	8	17	folgt, 21 30 Jakobea
Donft	12 Rlara	T	8	31	9 beim C unter=   47 31 German
911	ihruch des Saaes u	m '	9.	14	m. Ahschied um a sam. Augsmanat l
Freit	13 Hippolit   [	TA	8	49	brochen   14   1 Pet. Rettf.
Samst	14 Samuel &	70	9	5	mit / 14 2 Portiunk.
33.	Pharisåer und Zöllner,	, Li	ik. 8	3.	Sonnen = Aufgang 4, 55 m. Unterg. 7, 12 m.
Sonnt	15 14 M. Simmelf.	業	9	30	einzel=   14 8   3 Josias
Mont	16 Rochus	ARE.	9	55	Co. 20 m. A. nen / 5 & Dominif
Dienst	17 Liberat		10	29	Regen= 2 5 Dswald
Mittw	18 Amos 19 Sebald	<b>A</b>	11	9	Regen- 2 5 Dswald tagen, 13 58 6 Sirt
Donft	19 Sebald	No.	u.	M.	( Erdferne dann   54   7 Afra
Freit	20 Bernhard 21 Privat		0	1	tort   50   8 Ziriak
Samst	24 Privat		1	4	während   47   9 Roman
34.	Bom Tauben und Stui	mm	en,	Mar	t. 7. Sonnen = Aufgang 5, 5 m. Unterg. 6, 59 m.
		<b>建</b>	2	43	Ortons Ence. 43 44 10 Laurenz
Wiont	23 Zachäus .	<b>原</b>	3	24	i o in m Unsichtb.   44   44 Gottlieb
Dienst		<b>福</b>	3400 1000		92,49 m. A. (Finst.   40   42 Klara
Mittm	125 Luviviy	は起動	1	16	
The second secon		MANUAL OF THE PARTY OF THE PART			
Freit		A			
		神神		2	3,
Salar Marine Control of the Control	Barmherziger Samari		1		
			AND SEED OF STREET		
		PR	S CODERAGO		
	The same of the sa	批	9		2 8,54 m. A. rung.   16   19 Sebald
	Lette Viertel den 2. re				Neumond den 9. angenehmes Wetter.
Erite W	ertei v. 10. Regen. Wo	um	ond.	0. 2	24. Sonnenschein. Letzte Viertel b. 31. schones Wetter.

# Augustus, Augsmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Biel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein, wozu auch die hellen Nachte helfen.

Leben treten lassen. Welche Masse von Vater und Muttersorgen! Richt immer geht der Verdienst fort, wächst nicht immer im Verhältnisse zu der Familie. Dabei muß man standesgemäß leben, "standesgemäß", ein Wort, das für sich allein schon Hunderte von Unsglücklichen machte. Die Sorgen tödten auch diesen Mann; er ist im 40. Jahre Großvater, im 50. Jahre ein Greis. Die Kraft ist dahin. Noch ein Paar Jahre,

und sein Mame steht in den Todtenregistern.

Und jener Arbeiter, wie greift er das Leben an? Er ver= steht leidlich seine Sache, hat seinen ordentlichen Verdienst, sonst aber nichts, gar nichts. Was will er eigent-lich mehr? Für ihn hat er genug. Aber ein Sprichwort heißt: Wenn dem Esel zu wohl ist, so geht er auf's Eis tanzen. Er geht also hin, schließt einen Bund mit einem Madchen. Man berechnet, was Jedes verdient, und man findet heraus, daß das Ding vortrefflich geben muffe, der gemeinsame Verdienst vollkommen binreiche, das Hauswesen damit durchzubringen. Punktum, man heirathet. Eine alte Geschichte, aber immer neu. Man miethet eine Wohnung, das nothigste hausgerathe wird angeschafft. Man "haust", man arbeitet von Morgens fruh bis Abends spat. Die guten Leutchen verdienten ein langeres Gluck. Aber wann bann die Rinder kom= men, die Arbeit ftockt, die Mutter frank wird, Berdienft= losigkeit eintritt? Noth, Gorgen, sieche Korper, Aussichten auf das Armenhaus. Diefes Bild ift ein fo bekanntes, daß es nicht ausgemalt zu werden braucht. Wer kennt solche Leute nicht!

Jahr- und Viehmärkte im Augstmonat.

Alarau, 1. Mittwoch. Altitarten, Mont. n. M. himmelf. Amriswil, 1. Mittwoch. v Appenzell, letten Mittwoch. Blichofzell, Mont. nach Augustin. Degersheim, 1. Montag. Dießenhofen, 10. Ginstedeln, letten Montag. Keuerthalen, 1 Dienstag. Frauenfeld, Mont. n. M. himmelf. Glarus, 17. Gruningen, 2. Dienstag. v Iberg, Mont n. M. Himmelf. v Rlingnau, 2. Rulm, 2. Freitag. Lachen, Dienft. vor Bartholome. Langenargen, 2. Montag und 3. Montag. v

Mels, Donst. nach Bartholome. Pfäffikon, 3. Montag. v Rafz, Mittw. nach Mar. Himmelf. Rapperswil, Mittwoch nach Maria Himmelfahrt.

Regensberg, 2. Donftag. Mheinfelden, Mittw. nach Barthol. Samaden, 1. Freitag. v

Schaffhausen, Dienstag nach Bartholome und 1. Dienstag. v

Schwarzenberg, 9.
Stein am Rhein, letten Mittwoch. Ueberlingen, Mittw. nach Barthol. Urnaschen, 2. Montag.
Ufter, letzten Donstag. v
Wattwil u. Beinfelben, 2. Mittw. Wil, Dienst. nach Mar. Himmelf. 3osingen, 24.
Zurzach, 2. Samstag vor bem

1. Montag im September. Zurich, letzten Mont. Ledermesse.

Du kannst verlornes Geld erwerben, kannst Guter wieder erben; verlornen Namen stellt kein Konig wieder ber. Gleim.

Neuer Cauf. u. muthm. Witterung. Länge. ungs Mittw 1 Verena Kt 10 23 Donst 2 Absalon 41 30 Freit 3 Theodos A. M. Gelnd 6 22 Als Samst 4 Esher A 0 49 (Erdnähe bald 3 3 23 3a	tvat
Freit 3 Theodos & A. M. heim (wech 9 24 Pr	tvat
Freit 3 Theodos & A. M. heim (wech 9 24 Pr	tvat
Freit 3 Theodos   A. M.   felnd   6   22 All	ohons
	chäus 💮
36. Bon 10 Ausfatigen, Luk. 17. Sonnen : Aufgang 5, 23 m. Unterg. 6,	32 m.
	arthol.
Mont   544 Herfules   2 44   helle,   12 59   24 28   Unsichtb.   56   25 Lu	dwig
Diona 7 Magina AF 11 utra 100 50m 91 O Finit 4 50 95 Bo	
Mitiw 8 Mar. Geb. 6 36 bald 48 27 Feb. Donft 9 Egib 6 51 trübe 44 28 Au	SERVICE OF PRINCIPLE OF THE COLD
Donst   9 Egid   6 51   trube   44   28 Au	gustin
	h. Enth.
Samst   1 Negula   7 29   P beim ( terung,   39   30 21d	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE
37. Ungerechter Mammon, Matth. 6. Sonnen = Aufgang 5, 33 m. Unterg. 6,	18 m.
Sount   1215 Tobias C. 7 43   bald   12 35   31 Re	betta
Anbruch des Tages um 3, 54 m. Abschied um 8, 9 m. herbit	nonat
0.01	erena
Dienst 14 + Erhöhung 9 4 oder   27 2 Ab	
Wittm   15 Fronfasten 1 9 52   35,54 m. M. reg   24   3 Th	eodos
Donst 16 Joel 2 10 49 CErdferne nerisch, 20 4. Est	
Freit 47 Cambert 22 44 55 bald 4 46 5. Se	rtules
Samst 18 Rosa . U.M. wieder . 14 6 Mc	ignus 💮
38. Bom Todten zu Nain, Luk. 7. Sonnen : Aufgang 5, 43 m. Unterg. 6,	3 m.
Wiont   20 Janozent   2 18   O   40   8 900	ir.Geb.
Stenft 25 Warthand 3 39 Chein 4 7 0 Ga	id
Mittro 22 Manris 4 44 Tagu. Nacht aleich 4 140 Se	ergi
20 th 25 Eyert	gula
Freit 24 Eider 6 9 0 in 28, 53 m. M. 11 56 12 20	bias
Samst 25 Kleophas 6 30 herbstes Linfung 53 13 he	
39. Vom Bassersüchtigen, Luk. 24. Sonnen = Aufgang 5, 52 m. Unterg. 5,	49 m.
Sount   2617 Zuprian (# 6 56   Meh-   11 50   14 + E	rhih.
Mont 27 Kosmus 7 32 3 beim C ven- 1 47 15 Ko	
Dienst 28 Wenzeslaus     8 20   theils   44   16 Jo	el.
Mittw 29 Michael K 9 49 (Erdnähe unbestän- , 40   17 Lar	
Donst  30 Hieronimus   10 36   2,29 m. M. dig.   36   48 Ro	sa ·
Reumond den 7. trube Witterung. Erste Biertel den 15. Nebel.	
Vollmond den 23. Sonnenschein. Letzte Viertel den 30. unbeständ	ig.

.

# September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Maage.



So viel Reisen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

Bloß wenige Erdenpilger sind hier herstizzirt worzben. Man könnte ähnliche Bilder eine Menge entwerzfen Aber es genügt dies, um zu zelgen, wie ungeschickt der Mensch so häusig das Leben auffaßt. Wie heißt es doch in dem alten Liede: "Man schafft so gern sich Sorg' und Müh', sucht Dornen auf und findet sie." Alte Worte, aber ewig wahr!

Das Leben ist ein Spiel, wie alle Spiele find: Wer's nicht versteht, verliert, und wer's versteht, gewinnt.

#### Jahr = und Diehmärkte im herbstmonat.

Amriswil, 1. Mittw. v Andeer, 23. v Au (Engadin), 24. v Appenzell, Montag nach Mauriz. Barentschweil, letzt. Freit. Biugg, 29. Bezau, 28. Bonaduz, 2 Tage nach dem Sarganser. v Chur, 22. Davos, 26. v Degersheim, 1. Montag. Diegenhofen, 2. Montag. Diffentis, 27. Donath, 26. Dornbirn, Dienstag nach

Alt St. Johann, 30.

Matthias, die andern zwei 14 Tage bernach. Elgg, Mittw. n. Michael. Ect, 16. Feldkirch, 30. Gezis, Montag vor Matth. Glarus, 21. Goffan, Mont. nach Mich. Gcabs, 19. und 20. Genningen, 2. Dienft. v Guarda, 30. Hittisau, Samstag nach Marthias. hundweil, 1. Dienstag. Jenaz, 24. Ilanz, 25. v Klosters, 23. Rolliken, 8.

Konstanz, Mont. nach Mar. Geb. Lachen, 1. Donstag. v Langenargen, 3. Montag. v Langwies, 21. v Lautrach, 19. Lenzburg, letten Donftag. Lingenau, Montag nach Matth. dann alle Montag vor Katharina. Malans, Donft. nach + Erhöhung. Mels, 26. Mittelberg, 15. Missor, 26. Manders, 26. Mettstall, 20. Mafeld, 1. Dienst. nach M. Geb. v Mendeln, 24., wenn Feterrag, ben Mufenen, 24. v Tag vorher. Pfäffikon, 3. Montag. v Pfiffers, 24. Puschlav, 26. v Ragat, 25., fällt der 25. auf einen Sonntag, am 27. Rankwil, 4. Mittwoch. Remus, 1 Tag nach d. Nauderfer. v Salet, 29. Steinsberg, 22. Samaden, 1. Freitag. v Schaffhausen, 1. Dienstag. Schellenberg, Mittm. nach Michael. Schonengrund, letten Dienstag. Schruns, 21. und 22. Schuls, 24. Schwarzenberg, 18. Sidwald, Donft. nach Kreuzerhob. Sonthofen, 14. Staufen, 12. u. 28. Splügen, 20. v Somvir, 26. v St. Maria (Münsterthal). 24. v Stein am Rhein, letten Mittm. v Thusis, 21. v Truns, 26. Ufter, letten Donftag. v Wadus, 24. Ballendas, 28. Dals, 18. Villa, 23. v Waltensburg, am erften Werktag nach dem Flanzer. Wegenstätten, 3. Dienstag. Wil, Dienstag nach Michael. Wildhaus, Mont. por Kreuzerhoh. Zernetz, 23. p Burich, 11. Burgach, 1. Montag.

Ī	X.	Neuer	(	Himmels-Erscheinung.	Zages=	Alter
	X14.0	2Beinmonat	Lauf.	u. muthm. Witterung.	Långe.	Herbstmonat
1	Freit	1 Remig	11 56	A 0	11 33	19 Januar
	Samst	2 Leodegar FA	1 19	th beim C schein	\$ 30	20 Innozent
			tth. 22.	Sonnen=Aufgang 6, 2	m. Unt	erg. 5, 35 m.
1	Sonnt	3 18 Molente. F.		mit		24 Matthaus
1	Mont	4 Franz	3 59		= 22	22 Mauriz
128	Dienst	5 Plazidus	5 \$6		* 16	23 Thekla
1	Mittro	6Angela 50	6 31	und	12	24 Liber
1	Donft	7 Judith 55		2,44 m. M. da		25 Kleophas
	Freti	8 Petag :	5 32	auch	= 4	26 Suprian
	Samst		5 54			27 Kosmus
			tth. 9.	Sonnen = Aufgang 6, 11	m. Unte	rg. 5, 21 m.
	Sonnt	10				28 Wenzest.
	Mont	11 Burthard		Charge Control of the		29 Michael
	Dienst	12 Gerold	7 44		= 49	30 Hieronim.
				m. Abschied um 7, 14		2Beinmonat
		13 Kolman 27			* 47	1 Remig
	the state of the state of the state of	14 Kalipt		mit mit	= 44	2 Leodegar
	Freit	15 Theresia 2				3 Leonz
	Samst	16 Salus	14 59		3 37	4 Franz
		Hochzeitliches Kleid, M				terg. 5, 8 m.
	Control of the Contro	1720 Justus	u.M.		10 34	5 Plazidus
	Mont	18 Eufas	1 11	und	= 34	6 Angela
		18 Lukas 19 Ferdinand 20 Wendelin	2 23		27	7 Judith
	Mittro	20 Wendelin	3 37		24	8 Pelag
	Donft	21 Urfula	4 53	unbestän-	<i>\$</i> 24	9 Dionis
		22 Kordula		3,56 m. M. dig, mit	18	10 Gideon
	the state of the s	23 Maximus	-		1 45	14 Burkhard
		Königssohn krank, Joh.	The state of the s	Sonnen = Aufgang 6, 33		rg. 4, 55 m.
	<b>Donnt</b>			2 größter Glanz	10 12	12 Gerold
4	Mont	25 Arispin	6 14	CErdnahe kühlen	1 9	13 Rolman
74 .	Dienst	26 Amand Ki	7 14	und	5 6	14 Raliet
	Mittw				7 3	15 Theresia
	Doust	12 U			9 58	
	Freit Sams	29 Narzistus	11 8 21. M.	9,44 m. M. hel- leven		17 Justus
	Samst					18 Lutas
		Konigs Rechnung, Matt	0 29	Sonnen = Aufgang 6, 43 Tagen.		erg. 4, 43 m.
		The state of the s	0 29			19 Ferdinand
	, W	Neumond den 7. trub. ollmond den 22. unbestär	bia.	Erste Biertel ben		
		amount and and secontions	- 180	Augu Zittiti otti 1	a. viiiigi	year enge.

Knylye.

#### Weinmonat, hat 31 Tage. October,

### Der Scorpion.



Wenn bas Laub nicht gern von den Baumen fallt, fo beforget man einen strengen Winter.

Jahr = und Viehmärkte im Weinmonat.

Alarau, 3. Mittwoch. Alt St. Johann, 2. Don= stag vor Simon Juda. Allveneuerbad, 20. v

Andeer, 17. v. Appenzell, Mittwoch nach

Gallus. Dienstag vor Simon Judå. Abmoos,

Bauma, 1. Freitag. Dienstag nach Bulach, Simon Juda. Bezau, Donft. nach Gall. Bludenz, am 2. und alle

14 Tage bis Weihnacht. Bonadus, 2 Tage nach dem Gamser. v

Bregenz 17.

Brugg, Dienstag vor Sismon Juda. Brot, 26. Chur, Freitag vor bem Ragaber. v

Conters, Dberhalbst., 10. v Davos, 19. v

Dießenhofen, 2. Montag. Dietikon, Mont. n. Gallus. Durnten, 1. Dienstag.

Eglisau, 1. Mittwoch.

Ginfiedeln, 1. Montag. Ems, Dien. n. d. Ragager. Eschenbach, Dienstag nach

Gall., Pferd= u. Biehm. Fehraltorf, Dienst. nach Gallus. Flims, 13. p

Flaach, letten Donft. Flawil, 2. Montag. Flums, Simon Juda. Feuerthalen, Dienstag vor

Simon Juda. Frauenfeld, Mont. n. Gall. Fürstenau, 16. Gais, 1 Montag. Glarus, 5. und 19.

Sams, Mont. vor Allerh. Getis, 1. Monrag, hernach

noch 2, alle 14 Tage. Grono, 25. v Grusch, 28. v Gruningen, Dienft. vor Gta mon Juda u. 2. Dienst. v Greifensee, Donft. n. Galli. Beiden, 2. Freitag.

herisau, Montag und Dienstag nach Burkhard. hinwil, 3. Dienstag. hundweil, Mont. n. Gall.

Igele, 20.

Ragis, Mittw. nach d. Ragager. v Raltbrunn, Donftag nach dem Rosenkrang=Fest. Klosters, 12. v Knonau, 1. Montag. Rauns, 12. Knonau, lett. Donft. Rublis, 13. Anburg, 23.

Lavin, 10. v Lachen, Dienstag n. d. Rofenkrang=Fest. Leng, 27. v Langenargen, 3. Montag. v

Laufenburg, Simon Juda. Münster, 15. v

Maladers, Montag nach Gallus. Maienfeld, 2. Dienstag. v

Mettmenstetren, Donstag n. Gall. Mognang, Mittwoch vor Gallus. Dberems, Dienft. nach b. Ragaber. Obere Zollbrude, Samstag vor

dem Ragager. v Oberried, 17. Obervas und Ortenstein, 24. Ottenbach, letten Montag.

Ponte, 12. v Peiden, 15. v Promontogno, Donft. vor dem 3.

Dienstag. Pfaffiton, 3. Mont. Puschlav, 25. v

Ragaß, Montag nach Gallus. Rankwyl, 2. und 4. Mittwoch. Rapperswil, Mittwoch nach dem

erften Sonntag.

Rehetobel, 1. Freitag. Remus, 1 Tag nach d. Nauberser. Rheinfelden, Mittw. v. Sim. Juda. Regensberg, Dienstag nach Gallus. Roveredo, 26. v Riezlern, 13. Saas, Donstag vor Rubliser. 🥕

Samaden, 1. Freitag. v Sargans, 1. Dienst. Schleuis, 14. Schaffhausen, 1. Dienstag. Schwellbrunn, 1. Dienstag.

Geewis, 28. Sins, 12. Sidwald, Donflag vor Sim. Jud. Schuls, 5. Schweiningen, 1. v Schwyz, Montag vor Gallus.

Sonthofen, 15. Speicher, 1. Donft. Splügen, 18. v Surava, 25. v Stadel, Dienstag vor Gallus.

					L. C. Annan at B. Brill Annan	10	1 0441				
	XI.	Neuer			Himmels-Erscheinung	Tages=					
		Wintermonat		Lauf.	u. muthm. Witterung.	Länge.	Weinmonat				
	Mont	4 Aller Heiligen	10	1 46	An=	9 47	20 Wendelin				
	Dienst	2 Aller Geelen	50	3 2	fangs	1 44	21 Ursula				
	Mittim	3 Theophil	D'D	4 45		141	22 Kordula				
	Donst	4 Sigmund	50	5 30		1 38	23 Severin				
	Freit	5 Malachias		Untrg.			24 Galome				
	Gamst	6 Leonbard	CHE	4 24			25 Krispin				
	45. Bom Zinsgroschen, Matth. 22. Sonnen = Aufgang 6, 43 m. Unterg. 4, 33 m.										
(3)	Connt	7 25 Florenz		4 56			26 Amand				
on B	Mont	8 Klaudi	No.				27 Sabina				
010019	Dienst		A A	6 31		* 23	28 Sim. Jud.				
		10 Louisa	25	7 28			29 Narzissus				
	THE PERSON OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO	11 Martin :	27	8 34		1 17	30 Hons				
		12 Emilian	An	9 43			34 Wolfgang				
							Wintermonat				
	CONTRACTOR OF CONTRACTOR				m. Abschied um 6,		4 Aller Sell.				
		13 Wibrath			) 9, 20 m. A. mit-	1 12	1				
		Obersten Tochterlein				5 m. U					
		14 24 Friedrich	Ma	u.M.	unter	9 10	2 Aller Geel.				
<b>基</b> 基		15 Leopold	WEED NEED NEED NEED NEED NEED NEED NEED	0 3	von	7	3 Theophil				
		16 Othmat	The state of	1 14	Schnee=	= 4	4 Sigmund				
		17 Berthold	不	2 33		1 2	5 Malachias				
1/10	Donft	18 Eugen	學啊	4 1	stüber	4	6 Leonhard				
		19 Elisabeth	种种	5 34		8 58	7 Florenz				
	Samst	20 Kolumban	种种	6 15	3 beim C glei=	1 56	8 Klaudi				
	47.	Greuel der Verwüstu	na. I	Natth.	24. Sonnen = Aufgang 7,	. 15 m. 1	Intera. 4, 18 m.				
	Connt	21 25 Mar. Opfer	44	Aufg.							
i e	Mont	22 Zázilia	XX	4 58	CErdnahe o in X	1 50	10 Louisa				
		23 Klemens	業			* 48	14 Martin				
		24 Galesi	***	7 33		46	12 Justus				
1		25 Katharina	A	8 55		\$ 44	13 Wibrath				
		26 Konrad	THE REAL PROPERTY.			1 42	14 Friedrich				
		27 Jeremias	20	11 36		• 40	15 Leopold				
		Zeichen am Himmel,			Sonnen = Aufgang 7, 23						
100		28 4 Aldvent	Po Po			The second second second	terg. 4, 12 m.				
		29 Agrifola	\$ Po	0 53			17 Berthold				
		30 Andreas	2,7	2 6		# 36 # 34					
	-						18 Eugen				
	Neumond den 5. bringt trubes Wetter. Erste Biertel den 43. Schnee. Bollmond den 21. unbeständig. Lette Biertel den 27. regnerisches Wetter.										
	Wollmond den 21. unbeständig. Letzte Viertel den 27. regnerisches Wetter.										

### Movember, Wintermonat, hat 30 Tage.

Der Schütz.



Donnert's in diefem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Samen vom Brennen verderbt.

(Schluß der Markte im Weinmonat.)

Stauffen, Douftag n. Gall. Stein am Rhein, letzten Mittmoch. St. Gallen, Mittw v. Gall. St. Johann, 2. Donftag vor Simon Judá. St. Morit, 13. v St. Peter, Donftag vor dem Ragater. Tamins, 31. Truns, 17. v Teufen, letten Montag. Tiefenkasten, 3. Donst. v Tiran, 2. und 7. Trogen, 2. Montag. Turbenthal, 2. Montag. Urnäschen, Dienstag vor

Ufter, letten Donftag. v

Ueberlingen, Mittwoch nach Urfula. Urmein, 2. Freit, nach Gall. a. C. Unterhallan, Mont. v. Gall. Ubnach, Samit. nach Gall., hernach noch 2 alle 14 I. Baout, 15., wenn Feier= tag, den Tag vorher. Wald (Zürich), 1. Dien= stag nach Simon Judá. Waldkirch, letzten Mont. Wetikon, letten Donftag. Wohlen, 3. Montag. Winterthur, Donstag vor Gallus u. 1. Donft. v Itzers, Samst. v. d. Rag. Bug, 2. letten Dienstag. v Bofingen, 1. Mittwoch.

Aufs Unglick sei gefaßt, denn morgen kann es kommen, Gefaßt wie auf den Gast, der sein will aufgenommen. Doch wie es kommen kann, so kann's auch außen bleiben. Sei nur daranf gefaßt, nie sei darum beklommen, Mag nun der leid'ge Gast ausbleiben oder kommen.

(Rückert.)

alt Gallus.

Narren bewundern sich nie mehr, als wenn sie eine recht dicke Narrhett begangen haben.

(Chines. Spruchwort.)

Rahr = und Viehmärkte im Wintermonat. Marau, 2. Mittwoch. Alt St. Johann, Donstag nach Abmoos. 1. Ratharina. Appenzell, Mittwoch nach Martin. Arbon, Montag nach Martin. Alffoltern a. A., Montag nach Mart. Andelfingen, 11. Baden, 16. Bernegg, Dienstag nach Martin. Bischofzell, Donstag nach Martin. Bludenz, 8. und 22. v Chur, 2 Tage vor dem Sarganser Ratharinamarkt. v Churwalden, 2 Tage vor dem Sar: ganfer Ratharinamarkt. Diegenhofen, Mont. nach Othmar. Diffentis, 12. v Eglisau, Dienstag nach Ratharina. Einsiedeln, Montag vor Martin. Elgg, Mittwoch nach Martin. Ermatingen, Donftag vor Ronrad. Embrach, Dienstag nach Elisabeth. Eschenz, Donstag nach Konrad. Flums, 1. Dienstag. Glarus, 2. und 16. Gruningen, 2. Dienstag. v hausen, 1. Donstag. Herisau, Freitag nach Othmar. horgen, Donftag nach Martin. Ilanz, 16. Konstanz, Montag nach Konrad. Rüblis, 2 Tage vor d. Sarganfer. Rlofters, 12. v Rlaven, letten Montag. Lachen, Dienstag vor Martin. Langwies, 1. Dienstag nach Aller Heiligen a. E. Landed, 16. Langenargen, 3. Montag. v Lichtensteig, Montag vor Martin. Lindau, Freitag nach Aller heil. Maienfeld, 2. Dienstag. v Reukirch, 1. Dienstag.

Obere Zollbrücke, Mittwoch vor

Detikon, 16.

bem Sarganser Martinim. v

XII.	Neuer	1-0.	Rane	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages-	Allter Winterm.						
222	Chrisimonal		Lauf.			Commenced in the commence of t						
Mittw	1 Longin	DD	3 19		8 32	19 Elisabeth						
Donft	2 <del>Eaver</del>	CAE	4 31		= 30	20 Kolumban						
Freit	3 Luzi	CHE	5 42		<b>28</b>	21 Mar. Opf.						
Samst		100	6 56		26	22 Umos						
49. Johannes im Gefängniß, Matth. 11. Sonnen = Aufgang 7, 31 m. Unterg. 4, 10 m.												
Sount		Which is the same of the same	Untrg.		是公司 网络西班牙	23 Klemens						
Mont	6 Nikolaus	No.	4 24		= 24	24 Galesi						
Dienst		22			• 23	25 Katharina						
Mittw	8 Mar. Empf.	237			22	26 Konrad						
Donft	9 Willibald	A R			21	27 Jeremias						
Freit	10 Walther	AR				28 Moah						
	11 Damas	An		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		29 Agrifola						
				oh. 1. Sonnen = Aufgang 7,								
Gount	12 3 Ottillia	AND	11 0	Lage	8 48	30 Andreas						
				3 m. Abschied um 6,	7 m.	Christmonat						
	13 Luzia, Jost	DESIGN WHEN THE PROPERTY OF TH		) 4, 6 m. A. mit	• 17	4 Longin						
	14 Rarolina	州州			= 16	2 Xaver						
Mittim.	15 Fronfasten	事啊			1 15	3 Luzi						
	16 Aldelheid	州			14	4 Varbara						
	17 Lazarus	种种			14	5 Abigael						
	18 Wunibald	神科			1 43	6 Mikolaus						
	Rufende Stimme, L			Sonnen = Aufgang 7, 44	m. Uni	terg. 4, 10 m.						
	19 4 Remest	XX	6 44		8 13	7 Enoch						
	20 Achilles	tt	Aufg.		* 12	8 Mar. Empf.						
Dienst	21 Thomas	繼			1 12	9 Willibald						
Mittw	22 Florin	WE.	6 32	Oin 72, 40 m.M.	<b>12</b>	10 Walther						
Donit	23 Dagobert		8 0		9 13	11 Damas						
Freit	24 Adam, Eva	ATT				12 Otillia						
Samst		CONTRACTOR OF THE PARTY.	0 43		And the second	43 Euzia						
	Bom Schwert Simo			Sonnen = Aufgang 7, 48								
The second second second second	26 Stephan		41 58			14 Rarolina						
Mont	27 Joh. Evang.	PP	21. M			15 Abraham						
THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	28 Kindleintag	a a				16 Adelheid						
Mittw	29 Jonathan	CHE.				17 Lazarus						
Donst	30 David	C#E			. 17	18 Wunibald						
Freit	31 Silvester	CHE.	4 46	oin Erdnähe Tage.	1 48	19 Memesi						
Neumond den 5 Schnee. Erste Biertel den 13. bringt Schnee. Vollmond den 20. kalt. Letzte Viertel den 27. schönes Wetter.												

Born

#### Christmonat, hat 31 Tage. December,

Der Steinbock.



Wenn es nicht vorwintert, so wintert es nach. Grune Weihnacht, weiße Oftern.

(Schluß ber Märkte im Wintermonat.)

Beift, 1. Mont. n. Aller Seil. Pfäffikon, Dienft. vor Mart. und 3. Montag. v

Ponte, 12. Rafs, Mittw. vor Kathar. Rankwil, Mittw. nach Mart.

Ravensburg, 11.

Reuti, Dienst. nach Mart. Rheinau, Mittw.n. All. Seil. Abeinegg, Mont.n. MU. Seil. Richterschwil, Dienstag nach Martin.

Rorschach, Donft.n. All. Heil.

Roveredo, 8. v

Schaffhausen, Dienst. nach Mart, und 1. Dienft. v Schiers, 1 Tag vor dem Sarganfer Katharinamarkt. v Schweiningen, 3. v

Schwyz, 12.

Samaden, 1. Freitag. v Sargans, Donft. vor Mart. und Donstag vor Kathar. Sevelen, Mittw. vor Kath. Silvaplana, 21. v

Stafa, Donft. n. Othmar. Steckborn, Donft. n. Mart. Steinsberg, 13. v Stein am Rhein, letten Mittwoch. v

Tavanasa, 20. v

Teufen, letten Montag. Thal, 1. Mont. im Advent. Thusis, 21. v Trins, 1. Dienstag. v Ufter, letten Donftag. Baduz, Mittw. v. Martini. Wallenstadt, Mittw.v. Mart. und Mittw. vor Katharina. Wädenschwil, Donstag vor

Mart. Wilchingen, Montag nach Othmar. v Wegenstätten, 3. Dienstag. Weinfelden, Mittw.n. Mart. Werdenberg, Montag nach

a. Martin. Wil, Dienst. nach Othmar. Wildhaus, Dienst. v. Mart.

Winterthur, Donstag vor Martin u. 1. Donst. v Zizers, Dienstag vor dem Sarganfer Martinimarkt. Zofingen, 16. Zürich, 11. Burgach, 1. Montag.

Jahr = und Viehmäckte im Christmonat.

Aarau, 3. Mittwoch. Altstädten, Donstag nach Nikolaus. Appenzell, Mittwoch nach Rifolaus. Bernegg, Dienft. vor bem Altstädt. Bludenz, 24. Bregenz, 5. Brugg, Dienstag nach Nifolaus.

Chur, 12.

Diegenhofen, 21. Davos, 9. Ermatingen, 1. Eschenz, 2. Feldfirch, Montag vor Thomas. Flums, Dienstag vor Thomas. Frauenfeld, Mont. nach Nifolaus. Gais, Dienstag vor Weihnacht. Glarus, 7. Gokau, 1. Mont. Grufch, 12. Gruningen, 2. Dienst. v Heiben, Freitag vor Weihnacht. Herisau, Freitag vor Weihnacht. Jlanz, 10. v.

Klosters, 31. v Konstanz, 21. Lachen, Dienstag vor Nifolaus. Langenargen, 3. Montag. v Lugern, Dienft. nach Weihnacht. v Maienfeld, 2. Dienstag. v

Meilen, 1. Donft. Oberried, 1. Dienstag. Pfäfsikon, 3. Montag. v

Rapperschwil, Mittw. vor Thom. Schaffhausen, 1. Dienstag. v Samaden, 1. Freit. v Sargans, 30. Seewis, 12. v Schwnz, 4. Sidwald, Donft. nach Rifolaus. Stein am Rhein, letten Mittw. v Teufen, Montag vor Weihnacht. Thal, Montag nach Advent. Thufis, 26. v Tiefenkaften, 3. Donft.

Ragat, 1. Mont. Roveredo, 10. v

Ueberlingen, Mittw. n. M. Empf. Uster, lepten Donstag. v Uhnach, Samstag vor Nitolaus. Weinfelben, 2. Mittw. Weiningen,

1. Dienstag. Winterthur, Donft. vor Thomas und 1. Donstag. v Zug, Dienstag vor Nikolaus.